

Juni / Juli 2026

## Was macht eigentlich glücklich?



Nachbarschaftsraum:  
Geistlich gestalten

CVJM:  
Kreisjungschartag

Mitarbeitende:  
Starker Miteinandertag

Erste Ausgabe mit Informationen aus  
Langenaubach - Flammersbach

**Pfarrer:** Michael Böckner, Pfarrstraße 2, Allendorf  
Tel. 02773 - 5115 | E-Mail: michael.boeckner@t-online.de

**Gemeindebüro Nachbarschaftsraum:** Frigghof 4, 35708 Haiger  
Bürozeiten: Di 10-12 Uhr / Do 14-17 Uhr  
Tel. 02773 - 4749 | E-Mail: kirchengemeinde.haiger@ekhn.de

**Mitarbeiterdiakonin:** Panja Schmidt  
Tel. 0176 - 835 00 725 | E-Mail: panjametz@hotmail.com

**Kirchenvorstand Allendorf:**

Lisa-Marie Brado (HSB), Tel. 72415  
Sascha Götz (ALL)  
Guido Hermann (HSB)  
Tom Jungeblut (ALL), Tel. 919148  
Andrea Klös (HSB), Tel. 946048

Nicklas Konrad (ALL), Tel. 919 5799  
Nicole Listner (HSB), Tel. 74 55 77  
Walter Lutz (ALL), Tel. 71928  
Jasmin Weiß (ALL), Tel. 0152 536 99 794  
Tilo Benner (ALL), Tel. 74 74 646



GEMEINDE  
NACHBARSCHAFT

**Haiger  
Struth**

*zusammen wachsen.*

**Spenden-Konten:**

Ev. Regionalverwaltungsverband Nassau Nord – AG NBR Haiger-Struth  
IBAN: DE59 5206 0410 1004 1002 63 / BIK: GENODEF1EK1  
Stichwort: "Allendorf" + Spenderangaben

**Verein zur Förderung des Gemeindelebens**

IBAN: DE74 5165 0045 0182 0184 73  
Sparkasse Dillenburg

Bei Spenden bitten wir um Angabe des Verwendungszwecks und der Adresse, damit eine Spendenquittung ausgestellt werden kann.

**Diakonie-Station:**

Bitzenstraße 11b, 35708 Haiger, Tel. 92190  
Tagespflege im Sonntagspark, Tel. 918 66 47  
E-Mail: info-haiger@gfde.de

**Besuchsdienste der Kirchengemeinde:**

Besuchswünsche bitte beim Pfarrer anmelden – Tel. 5115

**Evangelische Kindertagesstätte „Steckemännchen“ Allendorf:**

Fabiana Giuffrida, Tel. 3939, E-Mail: kita.haiger-allendorf@ekhn.de

	<b>ALLENDORF</b>	<b>HAIGERSEELBACH</b>
<b>Trauerläuten:</b>	Georg Haber, Tel. 2129	Annette Brado, Tel. 72415
<b>Geburtsläuten:</b>	-	Christa Engel, Tel. 2982
<b>Küster/in:</b>	Tobias Hoffmann, Tel. 0171-20 96 487	Annette Brado, Tel. 72415
<b>Predigt-Aufnahmen:</b>	Christian Mandler, Tel. 91 86 34	Andrea Klös, Tel. 94 60 48
<b>Vereinshaus-Vermietung:</b>	-	Stefan Lehr, Tel. 6552

**Telefonseelsorge:** 0800 / 111 0 111 (kostenfrei)

**Internet:** [www.ev-kirche-allendorf.de](http://www.ev-kirche-allendorf.de)



**„Kirche hilft“ Ihnen gerne!**

Brauchen Sie Hilfe im Haushalt? Soll Sie jemand zum Arzt begleiten? Oder brauchen Sie einen Einkauf? Solche Anliegen können Sie gerne im Pfarramt unter Tel. 5115 melden. Wir versuchen dann, eine „helfende Hand“ für Sie zu organisieren.

# Inhalt

- S. 2 Kontakte
- S. 3 Editorial / Monatssprüche
- S. 4-7 Titelthema: "Was macht eigentlich glücklich?"
- S. 7 Konfirmation Allendorf - Haigerseelbach
- S. 8 Nachbarschaftsraum: Treffen der Kirchenvorstände
- S. 9 Gemeindeversammlung: Unsere Werte
- S. 10+11 Gottesdienste Allendorf-Haigerseelbach | Termine
- S. 12+13 Gruppen-Programm Allendorf-Haigerseelbach
- S. 14+15 Aus der Kirchengemeinde Allendorf-Haigerseelbach
- S. 16-18 **Aus der Kirchengemeinde Langenaubach-Flammersbach**
- S. 19 Konfi-Gottesdienst in Haiger / Veranstaltungen
- S. 20 CVJM Kreisjungschartag

## JUNI

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen;  
denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch  
in eurem irdischen Leib!

(Hebräer 13,3)

## JULI

Es ströme aber das Recht wie Wasser und die  
Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.

(Amos 5,24)



Liebe Leserinnen und Leser,

"Glück gehabt!", dass in der Prüfung die passenden Fragen gekommen sind, dass so ein toller Partner oder Partnerin gefunden wurde. "Glück gehabt!" Das höre ich manchmal, wenn eine gefährliche Situation gut oder glimpflich ausgegangen ist. "Glück gehabt!", dass die Ärzte bei der Untersuchung die Ursache gefunden haben.

Bei diesen "Glück gehabt"-Situationen denke ich immer daran, dass es vielleicht Gottes Führung und Bewahrung gewesen sein könnte. "Glück gehabt" deutet aber meistens auch daraufhin, dass das Glück von außen kommt, dass es mir geschenkt wird, dass ich es nicht verdienen kann, dass es keineswegs selbstverständlich ist.

Ich finde, dass "Glück" und "glücklich sein" ganz oft mit guten und gelingenden Beziehungen zu tun hat. Das nehmen wir in diesem Gemeindemagazin in den Blick, indem wir uns die "Seligpreisungen von Jesus" näher anschauen, in denen er beschreibt, was und wer glücklich macht. Auch in den weiteren Themenartikeln laden wir ein zu entdecken, dass die Beziehung zu Gott glücklich macht. Ich mag den Refrain eines Liedes von der Band "PUR" in dem es heißt: Du hast grade noch gefehlt zum Glück!" Ja, Gott fehlt uns zu unserm Glück. Und das können wir erleben, wenn wir uns auf ihn einlassen! Viel "Glück" beim Lesen!

Ihr Pfarrer Michael Böckner

## Folgen Sie uns!

Aktuelle Infos und Bilder rund um unsere Kirchengemeinde gibt es unter:

[facebook.com/ev.kirche.allendorf](https://facebook.com/ev.kirche.allendorf)  
[instagram.com/ev.kirche.allendorf](https://instagram.com/ev.kirche.allendorf)



## Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

**1. Juli 2026**

Aktuelles und Kurzfristiges kann mit der Redaktion abgesprochen werden:

Mail: [w.lutz@prservice-lutz.de](mailto:w.lutz@prservice-lutz.de)  
Tel.: 02773 - 71928

## Titelthema

## Schritte zum glücklich werden gehen

**Was bedeutet es eigentlich, glücklich zu sein? Viele verbinden Glück mit Erfolg, Sicherheit oder Anerkennung. Jesus sieht das anders.**

von Michael Böckner

Wenn du einen Blick in die Seligpreisungen wirfst, die Jesus in der Bergpredigt ausspricht, begegnet dir ein überraschend anderer Weg zum Glück. Jesus spricht Menschen selig – also glücklich –, die aus menschlicher Sicht oft alles andere als beneidenswert erscheinen: die Armen, die Trauernden, die Sanftmütigen, die Hungernden nach Gerechtigkeit. Es ist, als würde er deine gewohnten Vorstellungen von Glück auf den Kopf stellen.

#### Glück beginnt mit innerer Offenheit

„Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich.“ – Ein erster Schritt zum Glücklichwerden ist die Einsicht: Ich muss nicht alles haben, nicht alles können, nicht perfekt sein. Glücklich wird, wer erkennt, dass er oder sie Gott braucht! Wer seine eigene Bedürftigkeit erkennt, öffnet sich für Gott. Glück wächst dort, wo wir nicht alles selbst kontrollieren wollen, sondern vertrauen. Wer Gott vertraut, gewinnt das Himmelreich.

#### Glück hat Raum für echte Gefühle

„Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden.“ – Trauer und Schmerz gehören zum Leben. Jesus verspricht nicht, dass wir sie vermeiden können – aber dass wir darin nicht allein sind. Glück bedeutet nicht, immer fröhlich zu sein, sondern getröstet zu werden und Hoffnung zu behalten, auch in schweren Zeiten.

#### Glück wächst in Sanftmut

„Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erreich besitzen.“ – Sanftmut ist keine Schwäche, sondern eine Stärke: die Fähigkeit, nicht mit Härte zu reagieren, sondern mit Geduld und Liebe. Wer so lebt, verändert Beziehungen – und erlebt Frieden, der tiefer geht als bloßer Erfolg.

#### Glück entsteht aus Sehnsucht nach Gerechtigkeit

„Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.“ – Glück ist mehr als persönliches Wohlbefinden. Es wächst dort, wo wir uns nach einer besseren Welt sehnen und unseren Teil dazu beitra-

gen. Wer sich für Gerechtigkeit einsetzt, erfährt Sinn – und wird innerlich erfüllt, innerlich satt.

#### Glück zeigt sich in Barmherzigkeit

„Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.“ – Wer anderen mit Mitgefühl begegnet, wird selbst reich beschenkt. Barmherzigkeit verändert nicht nur die Welt um uns herum, sondern auch unser eigenes Herz.



#### Glück kommt aus einem klaren Herzen

„Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.“ – Ein aufrichtiges Herz, das ehrlich vor Gott und den Menschen ist, findet Orientierung. Glück liegt nicht im Verstecken oder Täuschen, sondern in der Echtheit. Wer offen und ehrlich ist, dem öffnet sich Gott.

#### Glück stiftet Frieden

„Selig sind die Friedensstifter; denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ – Frieden beginnt oft im Kleinen: im Gespräch, im Zuhören, im Vergeben. Wer Frieden sucht und weitergibt, wird selbst zum Segen für andere – und erfährt tiefes Glück.

#### Glück bleibt auch im Gegenwind

„Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihrer ist das Himmelreich.“ – Manchmal bedeutet der Weg mit Gott auch Widerstand. Doch Jesus macht Mut: Glück hängt nicht von äußeren Umständen ab, sondern von der Beziehung zu Gott.

Glück ist ein Weg! Die Seligpreisungen sind keine To-do-Liste, sondern eine Einladung mit Jesus zu leben. Jesus zeigt uns einen Weg: weg von rein äußerem Glück – hin zu einem erfüllten Leben, das in Gott verwurzelt ist. Vielleicht beginnt dein nächster Schritt zum Glück ganz klein: ein ehrliches Gebet, ein freundliches Wort, ein Akt der Barmherzigkeit. Genau darin kann etwas Großes wachsen. Denn das Glück, von dem Jesus spricht, ist kein flüchtiger Moment – es ist ein Leben in seiner Nähe.

## Titelthema

**Wie lebe ich relevant in dieser Welt?**

**Wer möchte das nicht? Einen Unterschied machen, Bedeutung haben,  
Einfluss nehmen, aus der Masse hervorstechen?**

von Verena Mühl

Bedeutung haben – dazu finden sich unendlich viele Ratgeber und Artikel von Motivations-Gurus und Coaches. Für uns als Christen ist es aber bedeutsamer, wie wir genau in dieser Rolle relevant leben können.

Häufig wird Jesu Botschaft in dem englischen Begriff „upside-down kingdom“ zusammengefasst. Ein Königreich, das auf dem Kopf steht, das unsere Vorstellungen von Macht und Einfluss auf den Kopf stellt. Genau hierüber spricht Jesus auch in seiner Bergpredigt. Diese sehr deutlichen Hinweise Jesu, wie wir leben

sollen, füllen ganze drei Kapitel (Matthäus 5-7). Jesus eröffnet diese Lehre mit den sogenannten Seligpreisungen. Er legt auf jede dieser neun Beschreibungen eine positive Verheißung, eine Zusage.

Einige von ihnen beziehen sich auf etwas, was mit uns geschieht. Da ist z.B. die Rede von Verfolgung und Leid. Die meisten allerdings benennen ein aktives Verhalten. Und zu diesem Verhalten spricht Jesus die Verheißung von Segen aus.

Aber dies meint nicht finanziellen oder gesellschaftlichen Erfolg, es meint nicht Gesundheit bis ins hohe Alter oder ähnliches. Wenn wir uns so verhalten, wie es Jesus in den Seligpreisungen beschreibt, dann liegt der Segen darin, dass wir in Gottes Willen leben. Konkret bedeutet das: Wer erkennt, wie sehr er Gott nötig hat und wer ein reines Herz hat, wer sich von dieser Welt, den Menschen und ihrem Leid im Herzen berühren lässt, wer Frieden sucht und nach Gerechtigkeit strebt und wer Barmherzigkeit übt, der wird Gott sehen und mit ihm die Erde und sein himmlisches Reich besitzen.

Aber wie leben wir das? Ich glaube, es ist eine Herzenssache. Es geht um deine Herzenshaltung, um deine Sicht auf die Menschen um dich herum. Es geht darum, nicht nur die eigenen Schäfchen ins Trockene zu bringen, sondern auch mal den Blick über die eigene Familie hinaus zu wagen und nach rechts und links zu schauen, ob womöglich jemand meine Hilfe braucht.



Jesus fordert uns heraus, vielleicht am Esstisch noch ein Gedeck dazu zu legen für den unangekündigten Gast.

Vielleicht bleiben wir auf unserem Weg kurz stehen und helfen jemandem, der den Weg nicht findet. Möglicherweise teilen wir unseren Proviant mit jemandem, der nichts dabei hat. Vielleicht bieten wir auch jemandem einen Platz in unserem Taxi an. Das sind kleine Alltagssituationen, in denen wir uns von den Menschen um uns herum berühren lassen können.

Sehr wahrscheinlich musst du dafür deine Komfortzone verlassen. Vielleicht musst du dein Misstrauen Fremden gegenüber überwinden.

Wenn du Frieden stiften und Gerechtigkeit suchen willst, kann es sein, dass dich das noch mehr kostet. Vielleicht verzichtest du auf dein Recht in einem Streit. Vielleicht auch auf das Recht auf eine Entschuldigung. Vielleicht ist dir die Versöhnung wichtiger als die Klärung des Konflikts.

Nach Gerechtigkeit zu streben meint sicher nicht, das eigene Recht einzufordern. Ich bin überzeugt, dass es um die Ungerechtigkeiten in unserer Gesellschaft geht. Hier wird Reichtum gefördert und Macht vermehrt. Jesus hat das Gegenteil im Sinn. Die Menschen, die benachteiligt sind, sollen Hilfe und Recht erhalten. Für uns als Christen bedeutet das: Wir können und dürfen nicht vorbeisehen an der Ungerechtigkeit und dem Elend dieser Welt. Es geht uns etwas an, selbst wenn es auf einem anderen Kontinent stattfindet. Aber auch, wenn es in unserer eigenen Stadt, in unserer Nachbarschaft passiert. Tritt ein für Schwache und Benachteiligte. Das mag etwas kosten, dein Geld, deine Zeit, deine Kraft...

Wenn wir so leben, wenn wir nach Frieden und Gerechtigkeit streben, wenn wir unser Herz von dem Menschen neben uns berühren lassen, bauen wir schon hier Gottes Reich, dürfen wir Teil davon sein und einen Anteil an Gottes Herrlichkeit haben.

## Titelthema

## Gott nahe zu sein ist mein Glück

**Neulich hat ein kleiner Junge etwas Kleines gemacht und damit Großes bewirkt.**

von Natilla Nersesyan-Hotico

Laut wissenschaftlicher Studien gibt es verschiedene Faktoren, die dafür verantwortlich sind, das Gefühl von Glück, Freude und Wohlbefinden in einem Menschen zu bewirken: Individualität, freie Entscheidungen, Freiheit und Selbstbestimmung. Dies sind in der Tat wertvolle Dinge.

Doch es gibt diese andere, wahre Freude, dieses tiefe Gefühl von Sicherheit und Liebe... "Herr, wohin sonst sollten wir gehen? Wo auf der Welt fänden wir Glück? Niemand, kein Mensch kann uns so viel geben wie Du, Du führst uns zum Leben zurück, nur Du schenkst uns Lebensglück..." – so der Text eines bekannten Lobpreisliedes.

Wenn wir Gottes Wort lesen und dankbar annehmen, uns von Ihm korrigieren, ermutigen, trösten und lieben lassen, so redet Gott mit uns und wir dürfen nah an Seinem Herzen sein.

"Geht durch die Tempeltore ein mit Dank, betretet die Vorhöfe mit Lobgesang. Preist Ihn und rühmt Seinen Namen!" ist ein Gebot aus Psalm 100, das uns Gläubige dazu auffordert, sich Gott mit Dankbarkeit zu nähern und Seine Güte, Treue und Souveränität zu loben. Es beschreibt eine Herzeshaltung, die uns in die Gegenwart Gottes bringt. Welch eine unbeschreibliche Freude!

Gott nahe sein zu wollen bedeutet, dass wir Ihm vertrauen, Sein Wort ehren, Sehnsucht nach Seiner Gegenwart haben, die uns trägt und erfüllt und uns den Weg weist. Unser wahres "Glück" ist es, immer mit Jesus verbunden sein



zu dürfen im Gebet. Er hört und sieht uns nicht nur, Er tröstet und stärkt uns durch Seinen Heiligen Geist.

Ich weiß, dass ich durch Seine Liebe und Gnade meine Angst durch Vertrauen ersetzen darf. Ich weiß, dass Er für mich kämpft und Sein Blut schon alles für mich getan hat. Wenn ich meine Sünden bekenne, so ist Er treu und gerecht und vergibt mir. Ich bin nicht verloren. Das ist meine Freude.

Neulich, als ich auf dem Weg ins Krankenhaus war, um meine Mutter zu besuchen, hatte ich ein besonderes Erlebnis. Eine meiner engsten Freundinnen lag zeitgleich im Sterben. Ich war tief traurig, redete mit Gott über alles, was mein Herz bewegte und sagte immer wieder den Vers aus Römer 8, 28 auf: "Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten denen." Je öfter ich ihn aufsagte, desto mehr konnte ich ihn annehmen. Welch eine Zusage.

Kurz vor dem Krankenseingang sah mich ein kleiner Junge intensiv an, hob ein Laubblatt von der Straße auf, lief auf mich zu und reichte es mir mit

großen Augen... Ich war so berührt von dieser Geste und wusste: Gott hatte das Herz des Jungen berührt und mich durch ihn beschenkt! Ich fühlte mich augenblicklich getröstet und glücklich und spürte Gottes Liebe zu mir.

So will Gott, dass wir Ihm alles bringen: unsere Ängste, unsere Sorgen und Freuden, unsere Kämpfe, unsere Sünden. Je mehr wir uns nach Ihm ausstrecken, je mehr wir Gottes Plan schätzen, desto näher rücken wir in Seine Gegenwart. Und wenn wir fallen, hilft Er uns, wieder aufzustehen.

"Die Freude am Herrn ist meine Stärke" lesen wir in Nehemia 8,10. Wahre "Widerstandsfähigkeit" entsteht, wenn wir auf Gott vertrauen. Diese Freude, die in Seiner Liebe und Allmacht verwurzelt ist, ist unser wahrer innerer Frieden. Stabilität finden wir nur in Gottes Gegenwart, selbst inmitten von Prüfungen oder Kummer.

So bin ich gewiss: Wahre Freude finden wir in unserer Beziehung zu Gott. Wenn wir Ihn an erste Stelle setzen, erfüllt Er unser Herz mit einer Freude, die alles um uns herum und alle weltlichen Vergnügen übertrifft. Seine Gegenwart will die Quelle tiefsten Glücks und Friedens in uns sein. Auch im Austausch miteinander über Gottes Wirken in unserem Leben fühlen wir uns ermutigt und Ihm ganz nah. Wie hat Gott in Deinem/Ihrem Leben gewirkt?

Was hast Du mit Ihm erlebt? Erzähl es uns doch gerne, damit wir alle gestärkt und glücklich werden, weil Jesus lebt.

Titelthema

# Was macht dich glücklich?

**Glück wird individuell empfunden, wie die Äußerungen dieser drei Männer aus unserer Gemeinde belegen.**

von Paul Krombach

**Tobias Hoffmann:**

Meine Familie und mein Zuhause. Meine Gemeinde, weil sie bei allem, was Schlimmes auf der Welt passiert, ein sicherer Ort ist, an dem ich glücklich sein kann. Außerdem macht mich glücklich, dass Gott mir für meinen Dienst Kraft gibt, besonders für den Gottesdienst, egal wie es mir in der Woche zuvor ging.

**Torsten Weiel:**

Mich machen Erfolge in meiner Trainertätigkeit im Fußball glücklich, wenn ich sehe, wie sich junge Menschen weiterentwickeln. Es macht mich auch glücklich, wenn es in der Familie gut läuft, zum Beispiel in der Pflege meiner Schwiegereltern und dass sich meine Kinder gut entwickelt haben und alle erfolgreich ihre Ausbildung abgeschlossen haben.

**Stefan Küster:**

Ich bin glücklich, wenn ich gesund bin und morgens aufstehen und problemlos auf die Arbeit gehen kann.

Konfirmation

## Allendorf und Haigerseelbach feiern gemeinsam

**Am 31. Mai feiern wir in Allendorf Konfirmation zusammen mit den Konfis aus Haigerseelbach.**

von Walter Lutz

Am Ende des Konfijahres, an dem aus dem Nachbarschaftsraum Haiger-Struth rund 40 Jugendliche aus Allendorf-Haigerseelbach, Dillbrecht-Fellerdilln-Offdilln, Haiger-Rodenbach-Steinbach und Langenaubach-Flammersbach teilgenommen haben, hat es Anfang Mai in der Stadtkirche Haiger einen gemeinsamen Vorstellungsgottesdienst gegeben. Die Konfirmation selbst findet in den jeweiligen Kirchengemeinden statt.

In Allendorf feiern wir die Konfirmation zusammen mit den Haigerseelbachern am 31. Mai um 13.30 Uhr.

**Konfis aus Allendorf**

Barwig, Lisa- Marie  
Holz, Lilly  
Krautwald, Theo  
Schneidewind, Lia Joy  
Strömman, Connor

**aus Haigerseelbach**

Dobener, Hanna Luisa  
Frosch, Hannah  
Frosch, Sophie  
Tischer, Amy

Dazu kommen Tim Gantze und Noah Hofmann aus Rodenbach.

**Einladung zum Konfi**

Für neue Konfis und ihre Eltern

**Konfi 2027 Eltern**  
WhatsApp-Gruppe

**Jahrgang**  
01.07.2012 - 30.06.2013

**2. Juni, 18:00 Uhr, Kirche Haiger Seelbach**

Konfi- & Elternabend mit Anmeldung und allen Infos. Formulare bekommen Sie vorab per WhatsApp

## Nachbarschaftsraum Haiger-Struth

# Treffen der Kirchenvorstände

**Im April fand das erste Treffen des Geschäftsführenden Ausschusses mit allen Kirchenvorständen statt.**

von Walter Lutz

Wir sind als Nachbarschaftsraum gut gestartet. Und wir wollen gemeinsam Gemeinde gestalten. Das ist das Fazit des ersten Treffens der Kirchenvorstände, des Verkündigungsteams mit den Hauptamtlichen und des Geschäftsführenden Ausschusses unter Leitung von Michael Böckner, Ralf Schaffner und Walter Lutz.

"Wir haben die Chance, gemeinsam ein neues Kapitel Kirchengeschichte in unserem Raum aufzuschlagen", sagte unser Kirchenmusiker Benjamin Gail.

Schwerpunkt des Treffens war die Entwicklung unserer Gottesdienste mit und ohne Pfarrer, mit ehrenamtlichen Prädikanten und Gottesdienst-Teams oder mit Online-Übertragungen.

Zu unseren gemeinsamen Gottesdiensten laden wir jetzt schon ein:  
24.05. in der Kirche Haiger  
30.08. in der Kirche Frohnhausen  
01.11. in der Kirche Haiger mit Projektchor



### Gemeindebüro Haiger

Frigghof 4, 35708 Haiger

Tel.: 02773 / 4749

Mail:

Kirchengemeinde.haiger@ekhn.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 10 - 12 Uhr

Donnerstag 14 - 17 Uhr

Anfragen aus ALL/HSB zu Taufen, Trauungen, Beerdigungen sowie Seelsorge können weiterhin an Pfr. Böckner unter Tel. 02773 / 5115 gestellt werden.

Die neue Bankverbindung:

Ev. Regionalverwaltungsverband  
Nassau Nord

– AG NBR Haiger-Struth Vermerk  
"Allendorf"

IBAN: DE59 5206 0410 1004 1002 63

BIK: GENODEF1EK1

Wir bitten, dass Spenden auf das neue Konto mit dem Vermerk "Allendorf" gehen.



Der Geschäftsführende Ausschuss mit den Vertretern der Kirchenvorstände (l.) und dem Verkündigungsteam (r.)

## Gemeindeversammlung

## Unsere Werte und wie wir damit umgehen

Bei der Gemeindeversammlung am 22. März ging es um die Themen  
Gemeindewerte, Nachbarschaftsraum und Mission.

von Walter Lutz

Bei der Gemeindeversammlung am 22. März ging es um die Schwerpunktthemen Gemeindewerte, Nachbarschaftsraum und Mission.

Pfarrer Böckner berichtete vom Klausurtag unserer Leitungsgremien und den daraus erarbeiteten Gemeindewerten wie Jesus-Zentriertheit, Wertschätzung, gegenseitige Hilfe und Kritikfähigkeit – siehe Abbildung rechts.

Nicklas Konrad gab einen Überblick über unseren Nachbarschaftsraum und die anstehenden Veränderungen.

Vanessa Hermann berichtete über ihre Pläne, in die Mission nach Tansania zu gehen. Daraus stellte sich die Frage, ob wir dahinter stehen und sendende Gemeinde werden wollen.



## Starker Miteinander-Tag

Etwa 50 Mitarbeitende unserer Gemeinde erlebten Mitte März den diesjährigen Miteinander-Tag mit viel Austausch, gemeinsamen Aktivitäten und Überlegungen rund um die Ergebnisse des Klausurtages unserer Leitungsgremien. Wir wollen bei allem Jesus in den Mittelpunkt stellen. Wir sind froh und dankbar für die vielen Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde, die sich regelmäßig in Gruppen, in Tat und Wort einbringen!



# Gottesdienste

Allendorf / Haigerseelbach

Datum	Thema	Kollekte	Besonderes
07.06. 9.30 HSB 11.00 ALL	Was du von Paul Gerhardt lernen kannst (zum 350. Todestag am 27.5.26)	Einzelfallhilfen der regionalen Diakonischen Werke	KFD: Susanne Weiel (Tel. 710 99 95) Christian Mandler (Tel. 918634)
14.06. 10.00 ALL MZH	Gottesdienst Kreisjungchartag Einer für alle – alle für einen!	Eigene Gemeinde	in der Mehrzweckhalle Allendorf KFD: Antje Lux-Engel (Tel. 73263) Wolfgang Heinz (Tel. 32 94)
21.06. 9.30 ALL 11.00 HSB	Gottesdienst mit Abendmahl Versenkt! (Micha 7, 18-20)	Eigene Gemeinde	KFD: Heiko Klös (Tel. 946048)
28.06. 11.00 HSB Sportplatz	Gemeinsamer Gottesdienst mit EfG	Ökumene und Auslandsarbeit der EKD	KFD: Edith Lutz (Tel. 71928) Markus Franz (Tel. 7462 95)
05.07. 9.30 HSB 11.00 ALL	Predigtreihe Werte: 1. Herzlichkeit + Offenheit miteinander 2. Denken + Reden übereinander	Eigene Gemeinde	KFD: Susanne Weiel (Tel. 710 99 95) Christian Mandler (Tel. 918634)
12.07. 11.00 ALL	Gemeinsamer Lobpreis-Gottesdienst Predigtreihe Werte: 3. Anderen dienen 4. Hilfsbereitschaft zulassen	Eigene Gemeinde	mit Pizza (Tim Fischer: 0163 1825134) KFD: Edith Lutz (Tel. 71928) Markus Franz (Tel. 7462 95)
19.07. 09.30 ALL 11.00 HSB	Gottesdienst mit Abendmahl Predigtreihe Werte: 5. Kritik einüben 6. Andersartigkeit aushalten	Diakonie Deutschland der EKD	KFD: Heiko Klös (Tel. 946048)
26.07. 11.00 HSB	Gemeinsamer Lobpreis-Gottesdienst Predigtreihe Werte: 7. Das Beste geben 8. Füreinander Beten	Eigene Gemeinde	mit Pizza (Tim Fischer: 0163 1825134) KFD: Edith Lutz (Tel. 71928) Markus Franz (Tel. 7462 95)

**Unser Kirchenfahrdienst KFD fährt Sie gerne zum Gottesdienst. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei den Eingeteilten.**



## Termin-Vorschau

- 24.05. NBR-Gottesdienst in Haiger
- 12.+13.6. CVJM-Kreisjungchartag Allendorf
- 31.7.-7.8. Zeltstadt in Thüringen
- 28.-30.8. Forscher-Wochenende Heisterberg
- 30.08. NBR-Gottesdienst in Frohnhausen
- 13.09. Dekanats-Kirchentag Herborn
- 01.11. NBR-Gottesdienst in Haiger | Projektchor

### Osterwanderung rund um Haigerseelbach

Am zweiten Osterfeiertag haben sich Frühaufsteher unter dem Glockenturm der evangelischen Kirche Haigerseelbach getroffen. Zusammen mit der evangelisch freikirchlichen Gemeinde wurde zum traditionellen Spaziergang eingeladen. Die bereits hellstrahlende Morgensonne hatte sich auch schon auf die Beine gemacht, um die Teilnehmer zu begleiten. Mit einem Gebet begrüßte Johannes die Wanderer und gab den Start in Richtung Steinbach frei. Daniel Bedenbender, der Guide für Spezialtouren, führte die Gruppe über den Radweg am Steinbacher Fußballplatz vorbei zu den Alpakas.

Über schmale Trails mit herrlichem Blick über Steinbach passierte man das Frankfurter Kreuz in Richtung Haigerseelbach. Dort wartete im österlich dekorierten Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft auf die teilweise müden und hungrigen Wanderer ein, von Gregor und Heike zubereitetes, leckeres Frühstücksbuffet. Einen herzlichen Dank geht an alle Helferinnen und Helfer und an Nicole Listner für die hervorragende Organisation.

Wolfgang Heinz

### Forscher-Wochenende in Heisterberg

Das nächste Forscher-Wochenende für Kinder von 7 - 13 Jahren findet im Jugendfreizeitheim Heisterberg vom 28. - 30. August 2026 statt. Die Anmeldeflyer werden über unsere Kindergruppen verteilt.


Wer darüberhinaus dabei sein will, kann sich bei Panja Schmidt Tel. 0176 - 835 00 275 oder panja.schmidt@ekhn.de melden.



## Treten Sie (wieder) ein!

Gerade in diesen Zeiten wenden sich Menschen bewusst wieder Gott zu und treten in die Kirche ein. Wenn Sie diesen Schritt erwägen, melden Sie sich im Dekanat (eintritt@ev-dill.de) oder bei Pfarrer Böckner (Tel. 02773 - 5115 / Mail: Kirchengemeinde.Haiger-Allendorf@ekhn.de). Personalausweis und – wenn vorhanden – die Taufbescheinigung reichen.




**MONTAG**

<b>Seniorenkreis</b>	(1. Montag/Monat)	14.30 Uhr in der Kirche	Kontakt: Inge Schol, Tel. 6817 Edith Lutz, Tel. 71928
<b>FAITH Inc.</b> 	(Jugend ab Konfi-Alder)	18.30 Uhr in der Kirche (nicht während der Schulferien)	Kontakt: Sven Schnautz Tel. 0151 - 651 80 861

**DIENSTAG**

<b>Frauenkreis</b>	(3. Dienstag/Monat)	14.30 Uhr in der Kirche	Kontakt: Michael Böckner Tel. 51 15
--------------------	---------------------	-------------------------	--


**MITTWOCH**

<b>Mittendrin</b> 	(für Kinder 1.-3. Klasse)	16.30 Uhr in der Kirche (nicht während der Schulferien)	Kontakt: Jana Götz Tel. 918 440
<b>DSDE</b> 	(für Kinder ab der 4. Klasse)	18.00 Uhr in der Kirche (nicht während der Schulferien)	Kontakt: Jonathan Fleps Tel. 0176 - 47 151 644
<b>Männersport für Ü30</b> 		20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle	Kontakt: Daniel Wolfseher Tel. 0177 - 70 59 114

**DONNERSTAG**

<b>Eltern-Kind-Kreis "Rappelkiste"</b>		9.30 Uhr in der Kirche (nicht während der Schulferien)	Kontakt: Panja Schmidt Tel. 71643
<b>Kirchenchor</b>		19.30 Uhr in der Kirche	Kontakt: Walter Lutz Tel. 71928

**FREITAG**

<b>DIY - Basteln für Frauen</b>		16.00 Uhr in der Kirche am 2. Freitag im Monat	Kontakt: Antje Bauer Tel. 0163 - 699 3814
<b>Jungschar-Sport</b> 	(für Kinder 5.-9. Klasse)	18.00 Uhr in der Mehrzweckhalle	Kontakt: Marc Reidl Tel. 01590 - 1450929

**SAMSTAG**

<b>Konfirmanden-Projekt</b>		1 x im Monat samstags in Haiger	Kontakt: Michael Böckner Tel. 51 15
-----------------------------	--	------------------------------------	--

**SONNTAG**

<b>Kindergottesdienst</b>		während des Gottesdienstes	Kontakt: Jana Grätke Tel. 0160 - 639 85 29
---------------------------	--	----------------------------	---

**DIENSTAG**

---

<b>Frauenstunde</b>	15.00 Uhr 14-tägig in der Ev. Kirche Termine bitte erfragen	Kontakt: Bianca Post Tel. 2991
<b>Lobpreisteam</b>	20.00 Uhr in der Ev. Kirche	Kontakt: Ute Unger-Hermann Tel. 91 20 19

**MITTWOCH**

---

<b>B &amp; B (Bibel &amp; Breakfast)</b>	09.30 Uhr 14-tägig Termin und Ort bitte erfragen	Kontakt: Nicole Listner Tel. 74 55 77
--	---	--

**DONNERSTAG**

---

<b>Jungchar (für Kids 7-13 Jahre)</b>	17.00 Uhr in der Ev. Kirche (nicht während der Schulferien)	Kontakt: Jonas Görzel Tel. 01520 65 65 398
<b>Gebet für unsere Gemeinde</b>	19.15 Uhr im Vereinshaus	Kontakt: Johannes Roepke Tel. 37 80
<b>Kirchenchor</b>	19.30 Uhr in der Kirche ALL	Kontakt: Walter Lutz Tel. 71928
<b>Bibelstunde (LKG)</b>	20.00 Uhr im Vereinshaus	Kontakt: Johannes Roepke Tel. 37 80

**FREITAG**

---

<b>Seniorenkreis (1. Freitag im Monat)</b>	15.00 Uhr im Vereinshaus	Kontakt: Karin Klös Tel. 59 58
--	--------------------------	-----------------------------------

**SAMSTAG**

---

<b>Konfirmanden-Projekt</b>	1 x im Monat samstags in Haiger	Kontakt: Michael Böckner Tel. 51 15
-----------------------------	------------------------------------	--

**SONNTAG**

---

<b>Kindergottesdienst</b>	während des Gottesdienstes	Kontakt: Andrea Klös Tel. 946 048
---------------------------	----------------------------	--------------------------------------

## GEBURTSTAGE in ALLENDORF

## Juni

01.06.: Elke JOST, Wachenbergstr. 12	78 Jahre
02.06.: Hans BLECHER, Holzhäuser Str. 15	76 Jahre
07.06.: Hildegard BEUL, Wachenbergstr. 55	87 Jahre
12.06.: Renate WEBER, Wachenbergstr. 15	91 Jahre
13.06.: Rosika NOLTING, Auf den Hasseln 2	80 Jahre
14.06.: Doris HUDEL, Birkenweg 12	77 Jahre
15.06.: Gerd BUSLAPP, Pfarrstr. 1	72 Jahre
17.06.: Ingrid HEPPNER, Wachenbergstr. 6a	81 Jahre
17.06.: Georg SCHOL, Seniorenheim Dillbrecht	76 Jahre
18.06.: Manfred SCHEIDT, Untere Petersbach 23	83 Jahre
22.06.: Heinrich WEBER, Weberstr.12, Si-Feuersbach	78 Jahre
25.06.: Doris SCHILP, Vereinshausweg 8	82 Jahre
25.06.: Karl-Heinz WEIS, Obere Petersbach 22	74 Jahre
28.06.: Hella SIMON, Kaiserstr. 23	85 Jahre
29.06.: Horst LEDER, Hosrain 17	89 Jahre
29.06.: Gerald NEITZEL, Vereinshausweg 16	75 Jahre

## Juli

03.07.: Edeltraud LEMLER, Kaiserstraße 2b	80 Jahre
03.07.: Bärbel WEITZEL, Mittelstraße 13a	82 Jahre
05.07.: Ingrid SCHMITT, Auf den Hasseln 1	89 Jahre
06.07.: Hartmut BECKER, Haukenestweg 5	78 Jahre
13.07.: Bernd BETZ, Im Seifenborn 5	79 Jahre
16.07.: Ute WEBER, Auf den Hasseln 4	73 Jahre
18.07.: Elke LANGENBACH, Pfarrstr. 11	81 Jahre
23.07.: Erna SCHMITT, Seniorenheim Lützel	87 Jahre
29.07.: Reiner GILJOHANN, Haukenestweg 19	71 Jahre

Gottes Segen  
in Freud und Leid!

Der Pfarrer besucht Sie in der Regel zu Ihrem 75., 80., 85. Geburtstag und danach jährlich. Vom 81. bis 84. Geburtstag werden Sie von unserem Besuchsdienst besucht. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Besuchsdienstes schauen gerne bei Ihnen vorbei, auch wenn Sie krank und einsam sind. Wünschen Sie einen Besuch? Dann rufen Sie bitte Pfarrer Böckner an: Tel. 02773 / 5115

## Beerdigungen

- 09.03.26: Grete KRUMM geb. Hudel (86)  
in Haigerseelbach
- 30.03.26: Brigitta KOERTH geb. Grauel (77)  
in Haigerseelbach
- 01.04.26: Lilli WOMSER geb. Stahl (99)  
in Haigerseelbach
- 10.04.26: Kurt Günther WEBER (81)  
in Allendorf

## Taufen

- 19.04.26: Lia SCHNEIDEWIND (Marc & Jessica Schneidewind)  
in Allendorf
- 19.04. 26: Tim Alexander GANTZE (Martin & Alexandra Gantze  
aus Rodenbach in Allendorf
- 26.04.26: Michel Henrich BLECHER (Tim & Melina Blecher)  
aus Steinbach in Haigerseelbach
- 17.05.26: Ben Samuel WEIß (Kevin Luke & Katharina Weiß)  
in Allendorf

## Besuche im Krankenhaus

Pfarrer Böckner besucht Sie gerne, wenn Sie im Krankenhaus liegen. Leider erreichen ihn die Informationen nicht immer (rechtzeitig). Um den Besuch zu planen, melden Sie sich bitte unter Tel. 5115.

## Datenschutz – auch für Geburtstage

Die Redaktion darf Ihren Geburtstag (ab 70 Jahre) nur abdrucken, wenn dazu Ihre Einverständniserklärung rechtzeitig vorliegt.

Bitte geben Sie die Einverständniserklärung unterschrieben im Gemeindebüro ab. Danke.

## GEBURTSTAGE in HAIGERSEELBACH

### Juni

02.06.: Berthold FELBINGER, Im Gelmbach 15	76 Jahre
05.06.: Anne-Dore WEBER, Am Eichhölzchen 5	83 Jahre
05.06.: Elfi METZLER, Göffelshof 33	74 Jahre
05.06.: Joachim TEREK, Wiesenweg 4a	77 Jahre
15.06.: Karin KLÖS, Haigerseelbacher Str. 4a	75 Jahre
29.06.: Gerlinde WICKEL, Am Berg 12	73 Jahre

### Juli

03.07.: Erika HERMANN Am Wiesenrain 16	85 Jahre
09.07.: Annemarie FELBINGER, Im Gelmbach 15	75 Jahre
09.07.: Eva SCHUPP, Am Eichhölzchen 30	95 Jahre
16.07.: Peter WIESNER, Am Eichhölzchen 22	84 Jahre
24.07.: Johannes ROEPKE, Am Wiesenrain 12	73 Jahre

### Das Gemeindebüro in Haiger

Das Gemeindebüro im Nachbarschaftsraum befindet sich in Haiger, Friggthof 4, unterhalb der Stadtkirche – zuständig für die Kirchengemeinden Allendorf, Dillbrecht, Haiger und Langenaubach.

#### Bürozeiten:

Di 10-12 Uhr / Do 14-17 Uhr

#### Telefon:

02773 / 4749

#### Mail:

[kirchengemeinde.haiger@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.haiger@ekhn.de)

Anfragen zu Gottesdiensten, Taufen, Trauungen, Beerdigungen sowie Seelsorge können weiter unter Tel. 02773 / 5115 direkt an Pfr. Böckner gestellt werden.

### Bethanien-Tagespflege in Steinbach

An fünf Wochentagen bietet die Tagespflege einen Ort für Pflegebedürftige, damit sie Gemeinschaft erleben und ihre Angehörigen auch mal durchatmen können. Gemeinsam kochen und essen, Musik, Kreativität, Bewegung, Gespräche und Lachen – das tut einfach gut.

Kontakt: Bianca Bathelt, Leiterin – Tel. 02773 – 919 07 70



**WIR BILDEN AUS!**  
 Altenpflegehelfer/-in (1 J.)  
 Pflegefachmann/-frau (3 J.)

DIAKONIESTATION HAIGER | **GFDE**  
 Neuer Träger – bewährte Qualität

Wir pflegen, beraten  
 und begleiten  
 Sie Zuhause.

- Ambulante Pflege
- Hauswirtschaft
- Betreuung
- Professionelle Wundversorgung
- Beratung & Schulung
- Palliativversorgung

**Diakoniestation Haiger**  
 Bitzenstraße 11b  
 35708 Haiger

Tel.: 02773 92190  
 info-haiger@gfde.de  
 haiger.gfde.de

### Wir brauchen Ihre Unterstützung!

In unserer Kirchengemeinde gehen wir mutig voran mit der Mitarbeiter-Diakonin, dem Neubau an der Allendorfer Kirche und dem Ausbau der Haigerseelbacher Kirche. Dazu brauchen wir Ihre Gebete und Spenden! Auf jeden Fall bekommen Sie eine Spendenquittung.

**Gott segne Sie!**

### Neues Konto für die Kirchengemeinde

Ev. Regionalverwaltungsverband Nassau Nord  
 – AG NBR Haiger-Struth  
 IBAN: DE59 5206 0410 1004 1002 63  
 BIK: GENODEF1EK1  
 Stichwort: "Allendorf" + Spenderangaben

## Kommunikation – damit wir voneinander wissen

Stück für Stück arbeiten wir an der Zusammenarbeit in unserem Nachbarschaftsraum. Wo es Sinn macht, werden dabei Aktivitäten gebündelt.

Um mehr voneinander zu wissen, ist eine gemeinsame Kommunikation sinnvoll – beispielsweise mit einer gemeinsamen Webseite, an der wir bereits arbeiten. Parallel dazu wollen wir Gemeindebriefe zusammen veröffentlichen, um Infos und Nachrichten aus den anderen Kirchengemeinden zu vermitteln.

Die Basis dazu bildet das Gemeinde-Magazin von Allendorf-Haigerseelbach, das wir mit dieser Ausgabe um die kirchlichen Nachrichten aus Langenaubach-Flammersbach erweitern. Weitere Kirchengemeinden könnten bald folgen.

In Zukunft ist hier auch Raum für Berichte aus den Gruppen oder Einladungen zu besonderen Veranstaltungen im Nachbarschaftsraum wie auf Seite 19 zu den Sommerlichtern" in Frohnhausen.

Über Reaktionen und Anregungen aus den Kirchengemeinden freue ich mich im Namen der "Blattmacher".

Walter Lutz  
w.lutz@prservice-lutz.de

### Beerdigungen

Zu Grabe getragen wurden

15.01.2026	Dirk Kauferstein (63) in Langenaubach
07.03.2026	Inge Schmelzer geb. Klaas (86) in Langenaubach
11.04.2026	Ortrud Schutz geb. Immelt (87) in Flammersbach

### Taufen

15.03.2026	Dalia Thomas (Robin & Damaris Thomas) in Langenaubach
17.05.2026	Fiete Stahl (Jörg- Carsten & Sarah Stahl) in Langenaubach

### Trauung

23.05.2026	Michael Pfaff & Nadine- Sabrina geb. Wölfer in der Kulturkapelle Langenaubach
------------	--

**Ab Juni übernimmt die Küsterin von Flammersbach, Andrea Heinz, auch den Küsterdienst in Langenaubach von Katrin Mernberger. Herzlichen Dank Katrin für deinen Dienst!**

### Impressum & Kontakte

#### Kirchenvorstand (ViSdP)

Burkhard Schneider - 0171 / 44 666 02  
Birgit Schönberger - 02773 / 6511  
Britta Kaiser - 02773 / 913 436  
Katrin Mernberger - 02773 / 1039

**Web: [www.kirchengemeinde-langenaubach.de](http://www.kirchengemeinde-langenaubach.de)**

Küsterin Langenaubach/Flammersbach:  
Andrea Heinz - Tel. 91119  
Gottesdienst auf USB (kostenlos): Gisela Lang Tel. 5486

#### Gemeindebüro

im Nachbarschaftsraum  
Haiger, Friggshof 4

Bürozeiten: Di 10-12 Uhr / Do 14-17 Uhr

Telefon: 02773 / 4749

Mail: [kirchengemeinde.haiger@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.haiger@ekhn.de)

Telefonseelsorge: kostenlos -

Tel. 08001110111 oder 08001110222

Diakoniestation Haiger: Tel. 02773 - 92190

## Geburtstage in Langenaubach

### Juni

01.06.1949	Lang, Gisela	Langenaubacher Str. 100	77
05.06.1937	Rödling, Erich	Kirnstr. 14	89
15.06.1943	Lang, Joachim	Langenaubacher Str. 100	83
23.06.1948	Hochberger, Käte	Im Ermbach 10	78
23.06.1946	Rödling, Karin	Langenaubacher Str. 113	80
29.06.1937	Röder, Winfried	Steiler Weg 2	89
30.06.1937	Schneider, Brunhilde	Bornstr. 31	89

### Juli

03.07.1947	Hochberger, Manfred	Im Ermbach 10	79
06.07.1943	Schol, Roselinde	Auweg 24	83
07.07.1951	Franz, Lothar	Im Ölsbach 1	75
08.07.1940	Römer, Karl	Bornstr. 5	86
25.07.1951	Mohri, Dieter	Sonnenwiese 8	75
26.07.1946	Beschorner, Christa	Waldstr. 15	80
26.07.1944	Klaas, Gerhard	Waldstr. 41	82
26.07.1937	Schneider, Ursula	Kirnstr. 12	89
26.07.1941	Rompf, Hans Joachim	Seniorenheim	85

## Geburtstage in Flammersbach

### Juni

03.06.1941	Beul, Martin	Bernbergstr. 18	85
05.06.1949	Ortelbach, Leuthold	Bernbergstr. 14	77
16.06.1947	Kilian, Erika	Hickengrundstr. 16	79
17.06.1949	Becovic, Roland	Hohe Str. 2	77
29.06.1945	Beul, Barbara	Bernbergstr. 2	81
30.06.1949	Kretschmer, Helmut	Hohe Str. 16	77

### Juli

25.07.1949	Kumst, Ursula	Brückenstr. 1	77
------------	---------------	---------------	----

# Gottesdienste

Langenaubach / Flammerbach

Datum/Ort	Predigt	Kollekte	Besonderes
07.06. 10.00 FLA	Thomas Kretz	Einzelfallhilfen der regionalen Diakonischen Werke	
14.06. 10.00 LAN	Ralf-Peter Jäkel	Eigene Gemeinde	mit Taufe
21.06. 11.00 FLA	Bärbel Hain	Eigene Gemeinde	Sommerfest in Flammersbach mit gemeinsamen Essen
28.06. 9.30 LAN	Michael Böckner	Ökumene und Auslandsarbeit der EKD	mit Jubelkonfirmation und Abendmahl
05.07. 18.00 FLA	Walter Lutz	Eigene Gemeinde	Abendgottesdienst
12.07. 9.30 FLA	Michael Böckner	Eigene Gemeinde	mit Abendmahl
19.07. 09.30 LAN	Torsten Weiel	Diakonie Deutschland der EKD	
26.07. 9.30 LAN	Jenny Berns	Eigene Gemeinde	

## Gemeindeguppen

### Frauentreff

am 3. Montag im Monat

um 19.00 Uhr

Kontakt: Ulrike Scheidt Tel. 0170 5414189

### Jungschar „Königskinder“

Freitags um 17.00 Uhr

(abwechselnd mit Pfadfinder-Treffen der FeG)

Kontakt: Julia Kaiser 0176 - 479 717 87

# Konfirmanden feierten Gottesdienst

Am 3. Mai fand der Abschlussgottesdienst der Konfirmanden aus den Kirchengemeinden Allendorf, Dillbrecht, Haiger und Langenaubach statt. Der Auftakt sorgte gleich für gute Stimmung, denn das Musikteam hatte mit dem Lied „Freude“ einen tollen Start gesetzt, der alle Besucher der vollen Stadtkirche Haiger von den Bänken riss. Das Thema „Gemeinsam statt allein“ des von den Konfis gestalteten Gottesdienstes spiegelte sich in einem eigenen Tagesschau-Beitrag, einem Interview zum Thema Mobbing in der Kindheit, der Predigt und Gebeten wider. Die Essenz der Predigt zu 1. Kor.12 war: Gemein sein zerstört Gemeinschaft. Gott will, dass wir nicht gemein, sondern GEMEINSAM leben. „Unterschiede sind gut und jeder kann etwas verändern“, war die Ermutigung, die die Konfis ihren Gästen zusprachen.



## Einladung zum Konfi

Für neue Konfis und ihre Eltern

**Jahrgang**  
01.07.2012 -  
30.06.2013

**Konfi 2027 Eltern**  
WhatsApp-Gruppe

**2. Juni, 18:00 Uhr, Kirche Haiger Seelbach**

Konfi- & Elternabend mit Anmeldung und allen Infos. Formulare bekommen Sie vorab per WhatsApp

für die Kirchengemeinden Allendorf, Dillbrecht, Haiger und Langenaubach

## SOMMER LICHTER

**20.06.2026**  
**15.00-20.00 UHR**

- Kinderkarussell
- Spiel & Sport
- Bingo & Rätsel
- Würstchen & Pizza
- Waffeln & Zimtschnecken
- Getränke

**Gelände Haus am Brunnen**

**FÜR JUNG & ALT**

in Frohnhausen

Logo: Mitten im Leben KIDZ

CVJM aktuell

## Kreisjungschartag in Allendorf

Über 400 Kinder erwarten wir Mitte Juni in Allendorf. Der  
Kreisjungschartag wird organisiert vom CVJM Allendorf und Steinbach.

von Aiki Littschager



**Einer für alle, alle für Einen!**



**CVJM**

**Jungschartag 2026**

**KREISJUNGSCHARTAG 2026**

**Gemeinsam stark – von Gott verbunden!**

Macht euch bereit für ein spannendes Abenteuer der Musketiere!  
Ein Tag voller Action, Spiel, Spaß und Gemeinschaft wartet auf euch.

 Sonntag, 14. Juni 2026	 09:00 – ca. 16:30 Uhr	 Allendorf, rund um die Mehrzweckhalle	 Für alle aus dem CVJM Dillkreis zwischen 6–14 Jahren	 Gottesdienst: 10:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Allendorf
--	---	--	--	---

**DAS ERWARTET EUCH**

-  Spannende Spielestationen und Herausforderungen
-  Teamgeist und Gemeinschaft
-  Witziges Anspiel

**BESONDERES HIGHLIGHT:  
ÜBERNACHTUNG VOM  
SAMSTAG AUF SONNTAG!**

-  Anreise bereits am Samstag, 13. Juni 2026, zwischen 14:00 und 15:00 Uhr
-  Ab 16:00 Uhr: coole Aktionen, Geländespiel & Gemeinschaft
-  Abendessen & Frühstück: Selbstversorgung der Gruppen
-  Brötchen können über das Leitungsteam (Kontakt: Aiki Littschwager) kostenpflichtig vorbestellt werden.

**INFOS & ANMELDUNG: [cvjm-allendorf.de](http://cvjm-allendorf.de)**

Wir freuen uns über den Kreisjungschartag. Das wird ein echtes Highlight!

Damit die Veranstaltung gelingt, brauchen wir Mitarbeitende beispielsweise für Auf-/Abbau, Anmeldung, Spielstationen, Einweiser, Geländespiel, Aufsicht, Küche, Getränkeverkauf...

Über den QR-Code könnt ihr euch gerne melden und eintragen.



Folgt uns gerne auf Instagram!



Herzliche Einladung an alle zum gemeinsamen Gottesdienst am 14. Juni um 10 Uhr in der Allendorfer Mehrzweckhalle.